

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 30.10.2013

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Siegfried Schüller
Margret Bartz
Gottfried Schröder
Reinhard Schüller
Dietmar Uder
Peter Klas
Dieter Reichertz
Ralf Hammes

Entschuldigt fehlen:

Hans Ludwig
Dirk Dauster
Wolfram Keul

Schriftführer:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Eine Bürgerfrage konnte vom Vorsitzenden wegen personellem Bezug und wegen Bezug auf einen Tagesordnungspunkt der Sitzung nicht beantwortet werden.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2013

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straße „Am Mühlenberg“

Die Straße „Mühlenberg“ auf dem Campingplatz hat zurzeit den rechtlichen Charakter eines Wirtschaftsweges. Gleichwohl sind hierüber Wohngebäude erschlossen. Der Weg ist mineralisch befestigt und wird seitens der Ortsgemeinde laufend unterhalten. Seitens eines Anliegers wurde beim Vorsitzenden der Antrag gestellt, den Weg ganz oder zumindest teilweise bituminös zu befestigen. Es bestehen dem Grunde nach 3 Möglichkeiten.

1. Die Straße behält den momentanen Ausbauzustand. Der Weg würde weiter so wie in den letzten 30 Jahren unterhalten.
2. Es wird lediglich eine bituminöse Schicht ohne weitere bauliche Maßnahmen aufgebracht. Dies stellt eine Unterhaltungsmaßnahme dar und wäre zu 100 % von der Ortsgemeinde zu tragen. Zudem erfüllt dann die Straße nicht die Anforderungen einer ausgebauten Straße. Dem gemäß fallen somit für die Anlieger auch zukünftig keine wiederkehrenden Beiträge an. Eine solche

Maßnahme ist jedoch fachlich nicht zu befürworten und stellt zudem eine Ungleichbehandlung gegenüber anderen Grundstückseigentümern in der Ortsgemeinde dar.

3. Die Straße wird ordnungsgemäß ausgebaut.

Hierbei wäre zunächst eine Planung zu erstellen. Es erfolgt dann ein ordnungsgemäßer Ausbau. Dies stellt fachlich und auch beitragsrechtlich die einzig sinnvolle und gerechte Variante dar. Hierbei entstehen jedoch höhere Kosten, die sich im Rahmen von insgesamt ca. 340.000 € bewegen dürften. Hiervon müsste die Ortsgemeinde 10 % tragen, die restlichen 90 % würden auf die Anliegergrundstücke am Mühlenberg umgelegt.

Neben der Variante den Weg so zu belassen wie er jetzt ist, hält der Rat den ordnungsgemäßen Ausbaus für die einzig weitere sinnvolle Variante. Dies gilt sowohl vor dem Hintergrund der fachlichen Aspekte, als auch vor dem Hintergrund der Beitragsgerechtigkeit. Der Rat beschließt im Frühjahr 2014 eine Anliegerversammlung durchzuführen. Danach soll über die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über einen Spendenantrag zur Renovierung der Pfarrkirche

Die kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Dockweiler hat bei der Ortsgemeinde einen Spendenantrag zur Innenrenovierung der Pfarrkirche gestellt. Der Vorsitzende hat sich mit den Ortsbürgermeistern der beiden anderen Ortsgemeinden der Kirchengemeinde besprochen. Diese werden ebenfalls eine Spende für die Innenrenovierung bereitstellen. Gleichwohl ist hierbei zu berücksichtigen, dass sowohl die Ortsgemeinde Betteldorf als auch die Ortsgemeinde Dreis-Brück für die Kirchengebäude in ihren Ortsgemeinden bereits Finanzmittel zur Verfügung gestellt haben. Der Rat beschließt nach kurzer Diskussion, einen Spendenbetrag von 10.000 € für die Innenrenovierung der Pfarrkirche zur Verfügung zu stellen. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist in den Haushalt 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Freiw. Feuerwehr auf Bezuschussung einer Beleuchtungsanlage

Die freiwillige Feuerwehr Dockweiler wird in Kürze ein neues Feuerwehrfahrzeug erhalten. Dieses Fahrzeug wird nach den entsprechenden technischen Richtlinien mit einer Mindestausstattung ausgerüstet. Eine Ausleuchtung von Einsatzstellen bei nächtlichen Einsätzen war in der Vergangenheit immer wieder problematisch. Aus diesem Grund möchte die Feuerwehr das neue Fahrzeug mit einem Beleuchtungsmast ausstatten. Dieser Mast muss jedoch selbst finanziert werden. Eine Finanzierung aus der Kameradschaftskasse ist zurzeit nicht gänzlich möglich. Daher wurde die Ortsgemeinde seitens der Feuerwehr um eine finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des Beleuchtungsmastes gebeten. Vor dem Hintergrund, dass die Feuerwehr neben ihrem reinen Feuerwehrauftrag die Ortsgemeinde jedes Jahr bei vielen Anlässen unterstützt, beschließt der Rat, dass sich die Ortsgemeinde an der Beschaffung des Beleuchtungsmastes mit einem Betrag in Höhe von 2.000 € beteiligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Ab einem Betrag von 100 € muss die Annahme von Spenden öffentlich beschlossen werden. Herr Dr. Jürgen Horst hat wie in jedem Jahr für den St. Martinszug einen Betrag von 100 € gespendet. Der Rat beschließt die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Bau von Gehwegen beim Ausbau der L 21 „In der Heck“

Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO liegen nicht vor.

Am 23.10.2013 hat eine Anwohnerversammlung der L 21 „In der Heck“ stattgefunden. Hintergrund ist, dass der LBM Gerolstein angekündigt hat, die L 21 in einigen Jahren auszubauen und mit den hierzu erforderlichen Planungen beginnen möchte. Seitens der Ortsgemeinde ist eine Entscheidung bezüglich des Baus von Gehwegen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu treffen. In der Versammlung wurden den Anwohnern die im Zusammenhang mit der Ausbaumaßnahme stehenden rechtlichen, fachlichen und finanziellen Zusammenhänge erläutert. Hierbei fand eine sehr konstruktive Diskussion der einzelnen Aspekte statt. Die Anwohner wünschen demnach, dass im Zuge des Ausbaus entlang der L 21 Gehwege angelegt werden sollen. Darüber hinaus sollen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen nur in dem Maße erfolgen wie es für die Anlegung einer Überquerungshilfe erforderlich ist. Der Rat beschließt gemäß den Ergebnissen der Anwohnerversammlung, den Bau von Gehwegen entlang der L 21, sowie den Bau einer Überquerungshilfe als verkehrsberuhigende Maßnahme. Eine entsprechende Mitteilung soll an den LBM Gerolstein erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die DIE-Resolution

Der Vorsitzende hat den Ratsmitgliedern den Text der DIE Resolution mit der Einladung an Hand gegeben. Der Rat beschließt die DIE Resolution wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Regionalstrategie Daseinvorsorge in der VG Daun und ihren Ortsgemeinden

Der Vorsitzende hat den Ratsmitgliedern die Eckpunkte der Regionalstrategie Daseinvorsorge in der VG Daun und ihren Ortsgemeinden mit der Einladung an Hand gegeben. Hierin enthalten ist auch der Hinweis auf weitergehende Erläuterungen auf den Internetseiten des WEGE Projektes der VG Daun. Der Rat nimmt die Regionalstrategie Daseinvorsorge in der VG Daun und ihren Ortsgemeinden zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben bei der Straßenunterhaltung

Im laufenden Haushalt ist für die Straßenunterhaltung ein Ansatz von 3.000 € enthalten. Aufgrund des starken Winters und des damit verbundenen Salzverbrauchs, sowie den beschlossenen und dringend notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen am Rudderweg, liegen die tatsächlichen Ausgaben unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Rechnungen bei ca. 11.000 €. Der Rat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.000 € bei der Straßenunterhaltung und sieht die Notwendigkeit den diesbezüglichen Haushaltsansatz generell auf 6.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Verschiedenes

- a) Die Konditionen für den Brennholzverkauf werden gegenüber dem letzten Jahr nicht verändert.
- b) Die Verbandsgemeindeumlage beläuft sich für 2013 auf 171.606 €.
- c) Auf dem Friedhof ist durch einen Leitungsdefekt ein Wasserverlust von 1.100 cbm entstanden. Die Leitung wurde von Helmut May und Gottfried Schröder zum Teil unentgeltlich repariert. Der Vorsitzende dankt hierfür ausdrücklich.
- d) Dem Vorsitzenden liegt ein Angebot zur Aufstellung eines weiteren Altkleidercontainers vor. Der Rat möchte hiervon keinen Gebrauch machen.
- e) Die zum 31.12.2012 aktualisierte DIE-Analyse weist für die Ortsgemeinde Dockweiler keine wesentlichen Veränderungen auf.
- f) Der Vorsitzende weist den Rat auf die Verfügbarkeit von statistischen Regionaldaten hin. Diese sind unter www.statistik.rlp.de verfügbar.
- g) Beim Vorsitzenden wurde die Vermietung der Holzhütten angefragt. Der Rat ist der Auffassung die Hütten wegen der erhöhten Gefahr der Beschädigung beim Transport nicht zu vermieten.
- h) Die Ostwindfreunde haben beim Vorsitzenden um Unterstützung für den Verbleib des Start- und Landeplatzes am Dreiser Weiher gebeten. Obwohl der Platz auf der Gemarkung Dreis liegt, ist der Rat der Auffassung, das durch die Ostwindfreunde ein willkommenes touristisches Angebot sichergestellt wird und befürwortet den Erhalt des Start- und Landeplatzes ausdrücklich.
- i) Der Waldweg zum Sauerbrunnen ist ab dem 29.10.2013 für ca. 2 – 3 Wochen wegen Holzfällarbeiten gesperrt.
- j) Die Beleuchtung auf dem Friedhof soll zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr mittels einer Zeitschaltuhr ausgeschaltet bleiben.
- k) Aus dem Rat kommt der Hinweis das die Zufahrt an der Grüngutstelle mit Lavasand abgesandet werden sollte.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: